

Pressemitteilung

Wuppertal gestaltet Zukunft

Die Stadtsparkasse Wuppertal hat zum 1. Mai 2014 die Bereiche Hauptkasse und Zentrale Dienste am Standort Wuppertal an die PROSERVICE Dienstleistungsgesellschaft mbH übergeben.

01. Mai 2014

Am 01. Mai 2014 übergab die Stadtsparkasse Wuppertal die Themenfelder Hauptkasse und Zentrale Dienste offiziell an die PROSERVICE. Insgesamt 28 Mitarbeiter/innen aus diesen Bereichen wurden der PROSERVICE gestellt und bleiben damit weiterhin Teil der Sparkassen-Familie am Standort Wuppertal.

„Die Grenzen der Eigenoptimierung waren irgendwann erreicht und wir suchten nach einer Lösung, die dem großen Potenzial des Standortes Wuppertal gerecht wird“, konstatiert Vorstandsvorsitzender Dr. h. c. Peter H. Vaupel. Outsourcing im Verbund sei dabei eine sinnvolle Alternative, um weitere Skaleneffekte zu heben und auf Sicht fehlende Kapazitäten im Nicht-Kerngeschäft auszugleichen. Der Bereich Zentrale Dienste, mit seinen Post-, Empfangs-, Reinigungs- und Kurierdiensten sowie die Tätigkeiten der Hauptkasse eignen sich als klassische Unterstützungsprozesse gut für das Outsourcing. „Wir wollten einen Partner, der Wuppertal langfristig als strategischen Standort etabliert“, so Vaupel. Mit der PROSERVICE fiel die Wahl auf ein Unternehmen aus der Sparkassen-Finanzgruppe, mit dem bereits seit 2005 eine erfolgreiche Zusammenarbeit besteht. Im Rahmen des Konzepts PROREG!O erfolgt ein sanftes Outsourcing vor Ort. Die Stadtsparkasse vermietet ihre Räumlichkeiten und überträgt die Assets an die PROSERVICE. Alle prozessgebundenen Sachkosten der Stadtsparkasse werden übernommen und sukzessive reduziert.

In einem Zeitraum von fünf Monaten wurde die Überleitung sorgfältig vorbereitet, um einen reibungslosen Start zu gewährleisten. Eine umfangreiche IST-Aufnahme von Prozessen und Schnittstellen bildete dabei die Basis für die weiteren Projektschritte. Diese umfassten unter anderem neben der Erstellung eines IT-Konzeptes auch die prozessuale Integration in die Standards der PROSERVICE, die Überleitung von Verträgen mit externen Dienstleistern und die Klärung von Versicherungsfragen.

Eine offene Kommunikation in alle Richtungen war für beide Seiten ein besonders wichtiger Aspekt. „Ein permanenter Informationsaustausch zwischen Vorstand, Personalrat, Projektteam und den betroffenen Mitarbeitern leistete einen wertvollen Beitrag für die erfolgreiche Umsetzung“, erläutert Vaupel die Vorgehensweise.

Für die Zukunft des Standorts Wuppertal geht die PROSERVICE von einer soliden Geschäftsentwicklung aus. „Erste Gespräche mit umliegenden Sparkassen zu unserem Dienstleistungsangebot haben Interesse geweckt“, sagt Geschäftsführer Sascha Girth. „Wir werden in den kommenden Monaten die Weichen für ein stetiges Wachstum des neuen Standorts stellen“, so Girth.

PROSERVICE Dienstleistungsgesellschaft mbH

Nadine Klapperich

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Einsteinstraße 11

53757 Sankt Augustin

T: 02241 2574-154

F: 02241 2574-98154

M: nadine.klapperich@proservice.de

www.proservice.de